Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Newsletter Nr. 5/2014

Unser Anliegen:

vielleicht sitzen Sie gerade am Fenster und blicken auf einen Baum: kräftiger Stamm, jetzt im Herbst zwar ohne Blätter, aber mit vielen starken Ästen, Sturm und Regen trotzend -wie ein Fels in der Brandung, bevölkert von einer munteren Vogelschar, die nicht in andere Gegenden unterwegs ist, sondern hier ihr Zuhause hat. Dieses Bild benutzt Renate Schemann gern, wenn sie vom Johanniter-Kinderhaus in München-Ramersdorf spricht, das sie seit fünf Jahren leitet. 36 Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien werden dort betreut, doch der Bedarf an Förderplätzen ist um ein Vielfaches höher und viele müssen jedes Jahr abgewiesen werden.

Die Dominik-Brunner-Stiftung hat daher zusammen mit den Johannitern ein Projekt auf den Weg gebracht, das noch mehr Kindern die Chance bietet, auf behütete Weise selbständig zu werden, im Alltag zu bestehen und in der Schule auf die Erfolgsspur zu kommen. Die Stiftung beginnt im nächsten Jahr mit dem Ausbau der bestehenden Einrichtung in Ramersdorf und wird die Förderplätze kräftig aufstocken. Die Johanniter als Partner werden als Träger für den laufenden Betrieb zuständig sein. Das Dominik-Brunner-Haus ist ein großes Projekt, das der Mitwirkung und Hilfe vieler Menschen bedarf.

Renate Schemann und ihre Mitarbeiter sind für die Kinder der Fels in der Brandung des Alltags, sind Tröster und Blitzableiter zugleich, unterstützen bei den Hausaufgaben, spielen und kochen mit den Kindern, halten engen Kontakt zu den Eltern und den Schulen. Sie sind der starke Ast, der den zumeist verunsicherten und entwurzelten Kindern eine Basis bietet. Die Familien, aus denen sie stammen, haben oft eine Flucht aus der Heimat hinter sich, leben in sozial schwierigsten Verhältnissen, haben geringe Deutschkenntnisse, können ihren Kindern vor allem schulisch nicht zur Seite stehen und Orientierungshilfe bieten in der neuen Umgebung.

Im Bildungsbereich lässt sich der Erfolg der Kinderhaus-Mitarbeiter eindrucksvoll belegen: 70 Prozent der dort geförderten Viertklässler haben im vergangenen Sommer den Übertritt auf die Realschule und das Gymnasium geschafft. Hinter dieser Zahl stecken berührende Einzelschicksale, wie das eines jesidischen Jungen, der nach der Flucht erst seit fünf Jahren in Deutschland ist und nach drei Jahren Förderung und Integration im Johanniter-Haus in ein Gymnasium geht. Er ist aber auch Beleg dafür, dass die Hilfe nicht mit der Grundschule endet. Der Junge kommt inzwischen in die neue Jugendgruppe, in der dreimal wöchentlich Kinder ab der 5. Klasse betreut werden.

Nur schwer in Zahlen und Fakten festzumachen ist indes der emotionale Aspekt der Förderung. Renate Schemann sagt

einen schlichten, aber sehr schönen Satz: "Wir sind Heimat." Beispielsweise für das Mädchen, das nach dem Tod der Mutter beim Vater in problematischen Verhältnissen aufwuchs, schulisch erstklassige Leistungen ablieferte, aber das Kinderhaus-Team als emotionale Stütze brauchte. Jemanden, der fragt: "Wie geht es Dir?" und sich Zeit nimmt für ein Gespräch. Das kann sich die heute Zwölfjährige nicht mehr aus ihrem Leben wegdenken, und auch sie besucht nun die neu geschaffene Jugendgruppe.
Im Dominik-Brunner-Haus, das ab nächstem Jahr gebaut wird, sollen drei weitere Gruppen geschaffen werden, um noch mehr sozial benachteiligten Grundschulkindern und Jugendlichen Chancen zu bieten und Wege aufzuzeigen. Eine Kindergarten – sowie eine Krippengruppe werden das Angebot komplettieren. Damit können die Kinder früh betreut und gefördert werden.

Die DBS kann dazu jede Unterstützung brauchen.

Nur von einem starken Ast aus kann man ins Leben starten.
Bitte helfen Sie uns dabei.

Der Vorstand des Dominik-Brunner-Fördervereins, das Kuratorium und der Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015.

Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

dominik brunner stiftung

Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Newsletter Nr. 5/2014

Anlässlich des 5. Todestages von Dominik Brunner:

Ehrung von 14 Vorbildern für Zivilcourage am 13. September 2014 in der Allianz-Arena

Auszeichnung erfolgte vor dem Bundesligaspiel FC Bayern München – VfB Stuttgart vor über 60.000 Zuschauern / Junge Menschen setzen sich vermehrt gemeinsam für andere ein.

München, im September 2014. Anlässlich des 5. Todestages von Dominik Brunner am 12. September 2014 wird die nach ihm benannte Stiftung am Samstag, den 13. September, zivil-couragierte Personen auf dem Rasen der Allianz-Arena vor dem Spiel gegen den VfB Stuttgart ehren.
Die 14 Vorbilder für Zivilcourage haben vom Präsidenten des FC Bayern München, Karl Hopfner und Karl-Heinz Rummenigge eine Urkunde, ein Geldgeschenk und den Pin „Zusammenhalt macht stark“ in Silber in Empfang genommen.
Für die über 60.000 Besucher der Allianz Arena wurden die ausgezeichneten Personen über die Stadion-Leinwand einge-blendet, während Stadionsprecher Stephan Lehmann ihre mutigen Handlungen vorstellen wird.

Karl Hopfner und Karl-Heinz Rummenigge bei der Ehrung

Vor fünf Jahren, am 12. September 2009, musste Dominik Brunner sein couragiertes Handeln mit dem Leben bezahlen. Er wurde in München totgeprügelt, als er sich schützend vor Kinder stellte. Noch im selben Jahr gründeten Freunde, Weggefährten und die ERLUS AG die Dominik-Brunner-Stiftung. Die Stiftung wahrt das ehrende Andenken an Dominik Brunner und tritt für die Werte ein, für die er sein Leben verlor: Zivilcourage und Nächstenliebe. Sie hat es sich u.a. zur Aufgabe gemacht, Menschen, die als beherzte Helfer zivilcouragiert handeln und dadurch Schlimmeres verhindern, bekannt *zu* machen und öffentlich zu würdigen.

Zusammenhalt macht stark!
Die in diesem Jahr geehrten Vorbilder, die alle auf der Website der Dominik-Brunner-Stiftung unter http://www.dominik-brunner-stiftung.de/Vorbilder vorgestellt wurden, leisteten in gefährlichen Situationen geistesgegenwärtig Hilfe und schauten nicht weg. Dank ihrem Einsatz konnten in zahlreichen Fällen Täter gestoppt und Opfer beschützt werden. „Dass zivilcouragiertes Eingreifen keine Frage des Alters ist, zeigt der hohe Anteil an Jugendlichen unter den in diesem Jahr ausgezeichneten Personen. Das freut uns besonders und zeigt, dass ein Großteil der Jugend durchaus für wichtige Werte eintritt“, so Alois Meier, Vorstandsvorsitzender der Dominik-Brunner-Stiftung. Fast die Hälfte der Vorbilder war zum Zeitpunkt ihres mutigen und selbstlosen Einsatzes jünger als 18 Jahre. Zudem fällt auf, dass sich Menschen vermehrt gemeinsam einsetzen und so das Motto der Stiftung „Zusammenhalt macht stark!“ in die Praxis umsetzen.

FC Bayern – VfB Stuttgart: Wo ist der Ball?

Jugendliche stellen Pöbler zur Rede
So zum Beispiel Sascha Jackisch, Christopher Eberl und Jacqueline Ries, die am S-Bahnhof in Wolfratshausen 2012 beherzt eingriffen, als ein Betrunkener eine junge Frau bedrängte. Die Jugendlichen hatten die massive Belästigung beobachtet und stellten den 52-jährigen Täter gemeinsam zur Rede. Der Mann, der drei Promille Alkohol im Blut hatte, beschimpfte die drei und trat heftig um sich, wobei er einen jungen Auszubildenden am Knie verletzte. Den Zivilcourage-Vorbildern gelang es, den Betrunkenen zu überwältigen und der jungen Frau aus der gefährlichen Situation zu helfen. Der bereits gerichtsbekannte Täter musste sich strafrechtlich verantworten.
Auch Michael Grund, Jeff Niedermair und Alexander Thoma, drei 14- bzw. 15-jährige Jugendliche aus dem Landkreis Dachau, halfen gemeinsam einem Mann, der von zwei Jugendlichen bedroht wurde. Und Matthias Metzler und Tim Sieberg aus Schwerte beschützten zusammen eine junge Frau, die von zwei Tätern bedrängt und geschlagen wurde.

15-Jährige schützt jungen Mann vor vier üblen Schlägern
Außergewöhnlichen Mut zeigte auch die 15-jährige Paulina Hoppe aus München. Als sie im Juli 2012 auf vier Jugendliche aufmerksam wurde, die auf einen bereits ohnmächtigen Mann einschlugen und ihn traten, zögerte die damalige Schülerin nicht. Nachdem ihre Schreie ohne Reaktion geblieben waren, warf sich Paulina spontan schützend über das am Boden liegende Opfer und schirmte seinen Kopf vor weiteren Schlägen ab. Das Opfer kam dank dieser lebensrettenden Zivilcourage mit einer Gehirnerschütterung davon, der Täter wurde gefasst.

Zugbegleiter schützt Fahrgäste vor gewalttätigem Mitfahrer
Der 25-jährige Zugbegleiter Yalcin Özcan von der Südostbayernbahn erhielt für seinen Einsatz bereits den Sonderpreis Zivilcourage bei der Auszeichnung „Eisenbahner mit Herz“. Er schützte seine Fahrgäste im Sommer 2010 vor einem gewalttätigen Mitfahrer. Der betrunkene Schwarzfahrer zog in einem fahrenden Zug eine Waffe und drohte damit, alle Fahrgäste umzubringen. Özcan versuchte, den Mann zu beruhigen. Zudem deutete er den anderen Reisenden an, aus dem Waggon zu flüchten. Als ihm der Betrunkene die Pistole an den Kopf hielt, bei der sich später herausstellte, dass es sich um eine durchgebohrte Schreckschusspistole handelte, gelang es dem Zugbegleiter, den Angreifer im Großraumabteil einzusperren und so für seine Festnahme zu sorgen. Seinen mutigen Einsatz würdigt nun auch die Dominik-Brunner-Stiftung.
Auch Hüseyin Akdeniz aus Fulda setzte selbstlos seine eigene Gesundheit aufs Spiel, als er bei einem Streit eingriff und dabei ins Koma geprügelt wurde. Für ihn wird sein Bruder in der Allianz-Arena die Ehrung entgegen nehmen. Die 17-jährige Janine Kehl kam einer gehbehinderten Frau zu Hilfe, als ein aggressiver Mann sie bedrohte. Tim Conrady aus Nordenham rettete ein 15-jähriges Mädchen vor der Vergewaltigung und Pamela Quack (23) kam einem Schüler zu Hilfe, der von einer Gruppe Jugendlicher verprügelt wurde.
Die öffentliche Auszeichnung von Zivilcourage-Vorbildern in der Allianz-Arena war nach den Ehrungen von 2011 und 2012 die dritte, die die Dominik-Brunner-Stiftung mit der Unterstützung des FC Bayern München durchführte.

Präsident Karl Hopfner ,Karl-Heinz Rummenigge und Stadionsprecher Stefan Lehmann, zusammen mit den Geehrten und den Vorstandsmitgliedern Andreas Voelmle, Peter Hoffmann, Bruno Mieslinger und Sabine Hoffmann

Um es mit „Pep“ zu sagen:
Ganz, ganz super!!!
Hümmer – Werbung unterstützt den Dominik-Brunner-Förderverein

HÜMMER WERBUNG

Dank der Unterstützung von unserem Mitglied Frau Heidi Zultner, konnte für den Kauf von 100 „Notfallpfeiferl“, ein Sponsor gefunden werden. Die Firma **Hümmer-Werbung** hat die Kosten übernommen.

Die Pfeiferl sind gedacht als kleine Anerkennung für die Teilnehmer der Zivilcourage-Seminare für die Azubis, die sich bereitwillig für Rollenspiele zur Verfügung stellen. Die Seminare werden sehr erfolgreich durchgeführt von der Polizei und dem Dominik-Brunner-Förderverein.

Spitzensportler der Olympics und Paralympics unterstützen die Dominik-Brunner-Stiftung auf der Wiesn:

Trachtenhersteller Spieth & Wensky spendete 10.000 Euro / Scheckübergabe und Feier im Festzelt Wildstuben.

München, September 2014. Viele prominente Olympiasieger und Weltmeister mit über hundert Medaillen riefen auf dem Oktoberfest zu Zivilcourage auf. Bei der Scheckübergabe einer 10.000 Euro Spende des Trachtenherstellers Spieth & Wensky an die Dominik-Brunner-Stiftung, zeigten die Sportstars aus verschiedenen Disziplinen ihre Unterstützung für die Aktion.

Anlässlich des fünften Todestages von Dominik Brunner erinnerten die Initiatoren an dessen selbstlosen Einsatz für andere und betonten den hohen Stellenwert von Zivilcourage in der Gesellschaft.

Unter den vielen prominenten Spitzensportlern waren in diesem Jahr erstmals auch zahlreiche Paralympics-Athleten. Bei der Spendenübergabe im Festzelt Wildstuben der Familie Renoldi waren persönlich unter anderem anwesend:

Anna Friesinger-Postma
dreimalige Eisschnelllauf-Olympiasiegerin und 16-fache Weltmeisterin

Ids Postma
Eisschnelllauf-Olympiasieger

Isabella Laböck
Snowboard-Weltmeisterin

Björn Kircheisen
16-fache Weltcupsieger in der Nordischen Kombination

Tatjana Pinto
Sprint-Europameisterin

Anna Fenninger
diesjährige Ski-Olympiasiegerin

Anna Schaffelhuber
Behindertensportlerin 2013, Monoskifahrerin und fünffache Paralympicsiegerin

Andrea Rothfuss
diesjährige Slalom-Paralympicsiegerin

Anna-Lena Forster, Franz Hanfstingl, Georg Kreiter, Thomas Nolte
Monoskifahrer und Paralympicsteilnehmer

Justus Wolf
Bundestrainer Ski alpin

Gerd Schönfelder
16-facher Paralympicsieger und Co-Trainer

Sabrina Weilharter
SkiCrosserin

Stefan Windscheif
Beachvolleyballer

Alexandra Meissnitzer
Ski-Weltmeisterin

Die Veranstaltung wurde 2012 von der Kampa GmbH und der Vitesse Kärcher GmbH ins Leben gerufen und fand das dritte Jahr in Folge statt.

Sie wollen Mitglied werden?

Beitrittserklärung finden Sie unter
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-beitrittserklaerung

Wir sind auf Facebook zu finden!!

Sie finden uns mit dem Suchbegriff:
Dominik Brunner Förderverein

Jedes „Gefällt mir“ freut uns.
Es wäre schön wenn wir Freunde sein können.

Herzlichen DANK für Ihr Vertrauen und
Inzwischen 274 „Gefällt mir“ in facebook

Sabine und Fritz Schweibold als DemokratietrainerIn für Konfliktmanagement im Sport (DKS) ausgebildet

Unser Mitglied, Frau Sabine Schweibold wurde bei der Deutschen Sport Jugend (dsj) erfolgreich zur Demokratietrainerin für Konfliktmanagement im Sport (DKS) ausgebildet. Sabine und Fritz Schweibold aus dem Raum Landshut sowie Tom Kagerbauer aus Zwiesel sind die ersten Demokratietrainer/-innen aus Bayern.
Im Rahmen der Ausbildung wurden sie unter anderem für Rassismus, Extremismus, Konfliktmanagement und Demokratietraining (Betzavta-Miteinander) geschult. Nach sechs Modulen inklusive eines Supervisionswochenende wurde bei der Jugendvollversammlung der dsj in Berlin die Zertifikate überreicht.
Bei einem zusätzlichen Wochenende bei einem Beratertreffen in Dresden konnten sie DemokratietrainerInnen aus ganz Deutschland der dsj, der Jungfeuerwehren und des THW's kennenlernen und bereits einige Kontakte knüpfen und Vernetzungen schaffen.

Fritz und Sabine Schweibold sowie Tom Kagerbauer

Bitte vormerken!!!

Notfall? Du hilfst – ich auch!“

Mit Herz und Verstand handeln
Notfall? Du hilfst - ich auch!

Unser Mitglied, Herr Alfred Habeck, vom Bereich Marketing/Tarif, Fahrgastkontrolle, Sicherheitsmanagement für Fahrgäste
vom Münchner Verkehrs-und Tarifverbund GmbH (MVV) hat für uns wieder einen Sondertermin für das Zivilcourage-Seminar eingeplant:

Wann? Samstag, 09. Mai 2015
Um? 11.00 - 14.00 Uhr
Wo? im Verkehrszentrum des
Deutschen Museums, Halle 1 - Haupteingang, Am Bavariapark 5, 80339 München
- kostenfrei -

Ab 10 Uhr bzw. 11 Uhr (Dauer 4 Stunden)
Wir werden nochmals gesondert darauf hinweisen und um Anmeldung bitten!

Interesse ungebrochen:

“Pack ma’s“ Seminare:
- Bislang 878 Teilnehmer! –

Bemerkungen aus den Evaluationsbögen:
U.a.:- 62 x macht weiter so!, genau so weitermachen! - sollte fortgesetzt werden - bitte diese Fortbildung noch oft anbieten ☺ es sollte jeder daran teilnehmen ☺23 x vielen Dank, Dankeschön! bzw. Danke, war super ☺ die DB Stiftung ist grandios und ich hoffe, sie kann noch viele Teilnehmer erreichen! ☺ 4 x eine der interessantesten Fortbildungen, die ich je erlebt habe – Danke!!! - beste Fortbildung seit langer Zeit bzw. seit Jahren bzw. Fortbildung, so wie sie sein soll!!!☺Die FB ist auf jeden Fall weiter zu empfehlen

„Pack Ma’s“: Nico Witte und Ralph Kappelmeier in Aktion

Termine „Pack ma’s“2015

Niederbayern:
Für das kommende Kalenderjahr 2015 sind bislang in Niederbayern bereits folgende Seminare fest terminiert:

Wann	Wo	Anmeldung
09.-10. Januar	Jakob-Ihrler-Schule, Ihrlstein	Kirmeier@kirsten@web.de
12. und 19. Januar	Hans Carossa Gymnasium, Landshut (für Referendare)	Franz.Gervasoni@sbndb.de
06.-07. Februar	Comenius Gymnasium Deggendorf	eisenreich@onlinehome.de
27.-28. Februar	Gymnasium Vilshofen	Elisabeth Helm helm@gym-vilshofen.de
17.-18. April	Montessorischule Vilshofen	

Die Regierung von Niederbayern hat diese Multiplikatorenschulungen als eine, die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt.

Oberbayern:
Für das kommende Kalenderjahr 2015 sind bislang in Oberbayern bereits folgende Seminare fest terminiert:

Wann	Wo	Anmeldung
30.-31. Januar	Dachau	
10. und 13.02.	Freising/Erding	

Weitere Infos:	
***Für Niederbayern**:* *BLLV-Bezirksverband Niederbayern* *Herr Sebastian Hutzenthaler,* *BLLV-NB Bezirksgeschäftsführer,* *E-Mail: sebastian.hutzenthaler@t-online.de;* *sowie Herr Rainer S. Kirschner, Tel. 08 51 / 9 66 56 69,* *E-Mail: vorsitzender2@niederbayern.bllv.de*	***Für Oberbayern:*** *Herr Gerd Nitschke* *Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband* *Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OB)* *Bavariaring 37, 80336 München* *E-Mail: vizepraesident@bllv.de*
Auch wir leiten Ihre Anmeldung/Rückfrage gerne weiter: ***Dominik-Brunner-Stiftung**: „**Pack-ma´s-Seminare"*** *Herr Bruno Mieslinger, Tel. 08771-1735* *E-Mail: b-mieslinger@t-online.de*	

Ganz, ganz Super:
Ab 2015 voraussichtlich auch Seminare in der Oberpfalz!!!
Wir werden informieren

☺

Ebenso ganz, ganz Super:
Von „unserem“ pack mas’s Team:

Wir freuen uns auf neue Mitglieder:

Frau Dr. Elisabeth-Maria Bauer *(Mitglied Nr. 148)*
Geschäftsführung der Freiwilligen Agentur Landshut („fala“)
Herr Peter Dreier,
Landrat des Landkreises Landshut

Herzlich willkommen und Danke für die Unterstützung

Mit Herz und Verstand handeln
Notfall? Du hilfst - ich auch!

Bundespolizei und Aktion Münchner Fahrgäste laden zum Verhaltenstraining ein Mit Herz und Verstand handeln - Notfall? Du hilfst - ich auch!

München - 20 Teilnehmer pro Kurs - 12 Kurse im Jahr . Jetzt anmelden für die nächsten sechs Kurse des ersten Halbjahres 2015.

Zivilcourage geht jeden an. Aber wie helfe ich richtig? Was muss ich tun - ohne mich dabei selbst in Gefahr zu bringen?
Seit 2010 nahmen bereits 663 Personen - im Alter von 18 bis 80 Jahren - an den von der Bundespolizei durchgeführten Kursen teil.

Beamte des Polizeipräsidiums München und der Münchner Bundespolizei veranstalten mit der Aktion Münchner Fahrgäste unter dem Motto "Wie helfe ich mir selbst? Wie helfe ich anderen?" Kurse zum Thema Zivilcourage und Selbstsicherheit.

Vermittelt werden leicht erlernbare Tipps zur Selbstbehauptung und Zivilcourage. Man erfährt, wie man Gefahrensituationen vermeidet oder wie man Rettungs- und Hilfeeinrichtungen, z.B. Defibrillator, Notrufeinrichtung u.ä. benutzt. In den vierstündigen Kursen wechseln sich theoretische Unterrichtung und praktische Tipps, z.B. in Rollenspielen, äußerst kurzweilig ab. Fragen wie: Wann begehe ich unterlassene Hilfeleistung? Was ist Notwehr? Darf ich auch jemanden festnehmen? finden Antworten. Ebenso wird richtiges Meldeverhalten vermittelt sowie hilfreiche Tipps gegeben, was man sich für Personenbeschreibungen merken sollte.

Die kostenfreien Kurse finden im Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Am Bavariapark 5, 80339 München an der Alten Messe/Theresienhöhe statt. Der Besuch des Verkehrsmuseums ist im Rahmen der Kursteilnahme kostenlos möglich.
Anmeldungen und weitere Informationen unter der Rufnummer 089/203 55 000 (zum Ortstarif), montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr bzw. unter 01805/661010 oder im Internet unter www.fahrgaeste.de.

Kurstermine 1. Halbjahr 2015:

Donnerstag	8. Januar	13:30 - 17 Uhr
Montag	9. Februar	13:30 - 17 Uhr
Freitag	6. März	13:30 - 17 Uhr
Dienstag	14. April	13:30 - 17 Uhr
Samstag	9. Mai	10:00 - 14 Uhr
Montag,	1. Juni	13:30 - 17 Uhr

Als Präsent gibt es für jeden Teilnehmer am Ende eine Trillerpfeife der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV). Die Trillerpfeife bzw. der Schrillalarm werden in den Kursen statt Scheinwaffen wie Reizgas oder ähnliches als bessere Alternative zur Gefahrenabwehr empfohlen.

Die Aktion für Zivilcourage und Selbstsicherheit wird unterstützt von:
Dominik-Brunner-Stiftung - Münchner Verkehrs und Tarifverbund - Deutsche Bahn AG - Bayerische Oberlandbahn - Deutsches Museum - Berufsfeuerwehr München.

Zivilcourage Kurse 2015
an der VHS Landshut

Mit Herrn Schweibold von der PI Landshut hat die VHS Landshut folgende Termine vereinbart:

Freitag	27.02.2015	15:00-18:00 Uhr
Samstag	18.04.2015	10:00-13:00 Uhr

Ort: VHS Landshut, Ländgasse 41

Leitung: Fritz Schweibold, Jugend- und Präventionsbeamter bei der PI Landshut

gebührenfrei / Anmeldung erforderlich

Vorankündigung:

Generalversammlung des Dominik-Brunner-Fördervereins mit Neuwahlen:

Dienstag, 27. Januar, 19.00 Uhr

Gasthaus Dallmaier,
Hauptstr. 24
84061Ergoldsbach

Impressum
Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V., Hauptstr.106, 84088 Neufahrn i. NB
info@dominik-Brunner-foerderverein.de; www. Dominik-Brunner-stiftung.de/foerderverein

Die Farbausdrucke des Newsletters wurden gedruckt und gespendet durch:
Der Buidlmacher, Bahnhofstraße 16, 83043 Bad Aibling - www.der-buidlmacher.de